

02.07.2010 – 07:20 Uhr

Oberland Energie AG / Zweite Kapitalerhöhung im Hinblick auf die Realisierung des Biomassezentrums bestehend aus einer Vergärungsanlage und einer Altholz- und Restholzheizung

Bern (ots) -

Die Aktionäre der Oberland Energie AG mit Sitz in Thun, die AVAG AG und die BKW FMB Energie AG, haben im Hinblick auf die Realisierung der Altholz- und Restholzheizung eine zweite Kapitalerhöhung beschlossen. Das Aktienkapital beträgt neu 9.1 Mio. CHF. Die Kapitalerhöhung wird von den Partnern anteilmässig getragen. Die AVAG hält 51%, die BKW 49% der Aktien der Oberland Energie.

Im Hinblick auf die Realisierung des Biomassezentrums hatte die Oberland Energie AG Ende Januar dieses Jahres das Aktienkapital in einem ersten Schritt von 100'000 CHF auf 5.1 Mio. CHF erhöht. Mit dem definitiven Bauentscheid für die Altholz- und Restholzheizung wird nun das Kapital um weitere 4 Mio. CHF auf 9.1 Mio. CHF angehoben.

Der Standort der beiden Anlagen befindet sich auf dem Areal Schluckhals in der Gemeinde Spiez, auf dem bereits seit über zwei Jahrzehnten eine Kompostieranlage betrieben wird. Die Vergärungsanlage kann pro Jahr rund 20'000 t vergärbare Biomasse verarbeiten, die Altholz- und Restholzheizung ca. 14'000 t Grobholz. Die beiden Anlagen werden insgesamt rund 3'000 MWh Strom, ca. 2'000 MWh Warmwasser und rund 28'000 MWh Dampf erzeugen. Die Vergärungsanlage wird im November 2010 ihren Betrieb aufnehmen und die Altholz- und Restholzheizung ca. im Februar 2011. Der Strom wird ins lokale Elektrizitätsnetz eingespeist und die Wärme über entsprechende Dampf- und Fernwärmeleitungen an Kunden abgegeben.

Kontakt:

AVAG, AG für Abfallverwertung Thun
Heiner Straubhaar
Tel. 033 226 56 56
h.straubhaar@avag.ch

BKW FMB Energie AG
Antonio Som mavilla, Medienstelle
Tel. 031 330 51 07
antonio.sommavilla@bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100606493> abgerufen werden.